

WimTec® OCEAN E10 **HyPlus** PRO



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

WimTec OCEAN E10 - **HyPlus** PRO 12 V

Ausladung 145 mm - Glas weiß	Art.Nr. 136 579
Ausladung 145 mm - Glas schwarz	Art.Nr. 136 562
Ausladung 185 mm - Glas weiß	Art.Nr. 136 586
Ausladung 185 mm - Glas schwarz	Art.Nr. 136 593

Lieferumfang:

Armaturensockel, Sicherheitsglasplatte, Drehtaster, Auslauf, Elektronikmodul, elektronischer Thermostat, AP Netzteil E10, Anschlussschläuche, Vorfilter, Rückflussverhinderer und Befestigungsmaterial.

PFLEGEHINWEISE:



Damit Sie jahrelang Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen, folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden
 - keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden
 - nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln
 - nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräten reinigen
 - Drehtaster bei jeder Reinigung bewegen
-



WICHTIGE INSTALLATIONSHINWEISE:

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen. Bei der Planung und Errichtung von Sanitäreanlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten! Wartung der Rückflussverhinderer gemäß EN 806-5.

Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter www.wimtec.com.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Hinweise	2
Technische Daten	4
Maße	5
Legende	6
Funktionseinstellung	7
Einstellregler	7
Dip-Schalter	7
WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen	8
Bus-System	9
Montage	10
Bedienung Funktionsbeschreibung	13
Einschalten/Ausschalten	13
Temperatur-Regulierung	13
Reinigungsstopp	14
Memory-Funktion	15
Intelligente Freispül-Automatik	16
Temperaturbegrenzung.....	17
Temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD)	18
Temperaturgesteuerte Kaltwasser-Nachspülung.....	20
Temperatur-Aufzeichnungen.....	21
LED Signale	22
Fehleranalyse	23
Wartung Service	24
Ersatzteile	26

Technische Daten

WimTec OCEAN E10 - HyPlus PRO 12 V:

Betriebsspannung: WimTec AP Netzteil E10 230 V 50 Hz / 12 V=

Leistungsaufnahme: max. 16 W

HyPlus PRO **Produktausführung:**

Intelligente

Freispül-Automatik: aktivierbar, Spülintervall: alle 0,5 h bis 24 h bei unzureichender Nutzung, bedarfsgerechte Mindestspüldauer: 10 s bis 180 s, gezielte Spülung von Kaltwasser: einstellbar mit WimTec REMOTE, max. Spüleistung bei Nichtbenutzung: **ca. 864 l/Tag**

Strahlregler: laminar (ohne Luftbeimischung)

Weitere technische Daten:

Ansprechbereich: automatisch

Maximallaufzeit: 1 min oder 10 min einstellbar

Reinigungsstopp: aktivierbar, für 3 min

Statischer Druck: max. 10 bar

Fließdruck: 0,5 bis 5 bar

Wassertemperatur: max. 70 °C (max. 80 °C für max. 10 min)

Durchflussmenge: ca. 6 l/min (druckunabhängig)

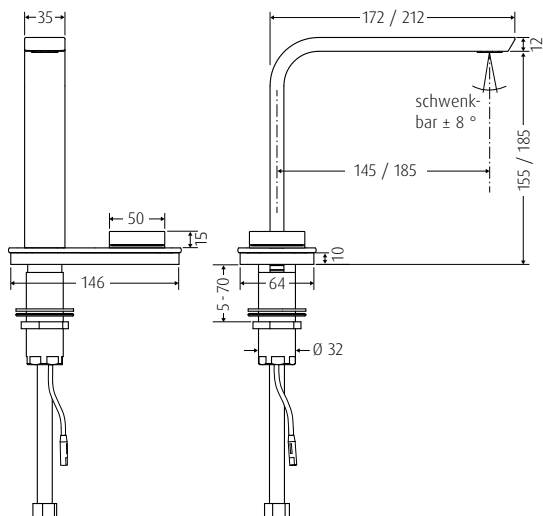
Wasseranschluss: G 3/8" IG

Anschlusschläuche: zugelassen nach KTW-BWGL und EN13618

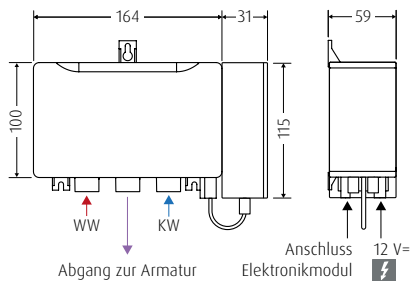
Werkstoff: Sicherheitsglas (ESG) und Messing verchromt

Maße in mm

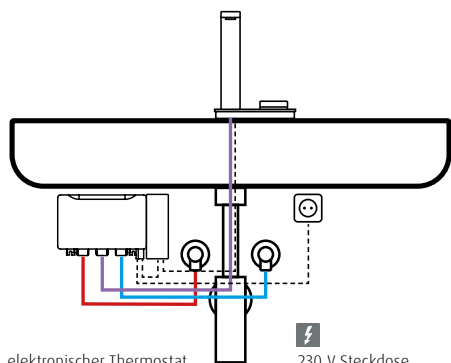
Armatur:



Elektronischer Thermostat mit Elektronikmodul:



Montage:



elektronischer Thermostat
mit Elektronikmodul

⚡
230 V Steckdose
erforderlich

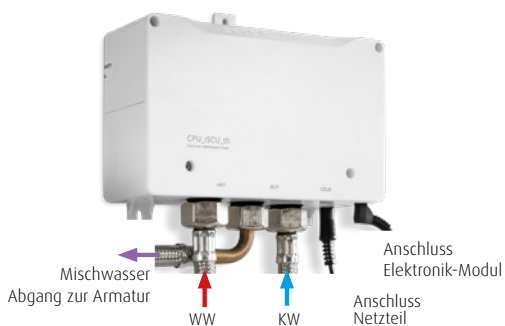
Legende

Armatur:

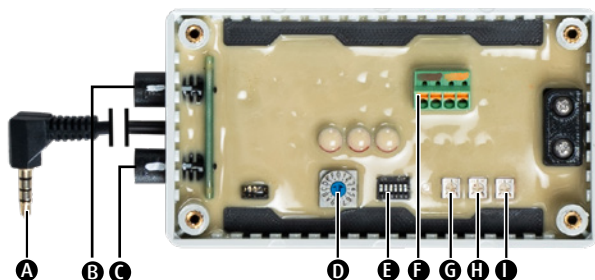


Elektrischer Leuchtring-Drehtaster zum Ein-/Aus-schalten des Wasserflusses und zur Temperatur-Regulierung.

Elektronischer Thermostat:



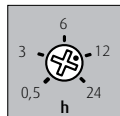
Elektronik-Modul:



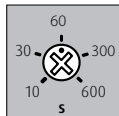
- A** Anschluss elektronischer Thermostat
- B** Anschluss IR-Sensor/Leuchtring-Drehtaster
- C** Anschluss IR-Sensor/Leuchtring-Drehtaster
- D** Adresspotentiometer
- E** Dip-Schalter zum Einstellen der Funktionen
- F** Bus-Anschluss für schaltbare Sonderfunktionen
- G** Intervall-Regler
- H** Zeit-Regler
- I** Mindestspüldauer-Regler

Funktionseinstellung

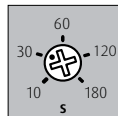
Einstellregler:



G. Intervall-Regler
für die Freispül-Automatik,
12 h voreingestellt
(0,5 h bis 24 h einstellbar)



H. Zeit-Regler
für die Maximallaufzeit,
1 min voreingestellt
(10 s bis 10 min einstellbar)



I. Mindestspüldauer-Regler
für die Dauer der Freispül-
Automatik, 30 s voreingestellt
(10 s bis 180 s einstellbar)

! Generell gilt:



*Gegen den Uhrzeigersinn
zum Reduzieren. Im Uhr-
zeigersinn zum Erhöhen.*

E. Dip-Schalter:

Funktions-Aktivierung:

Dip-Schalter	Funktion	Dip-Stellung	Beschreibung
1	-	OFF	-
2	Reinigungsstopp	ON	Seite 14
3	Memoryfunktion	ON	Seite 15
4	Intelligente Freispül-Automatik	ON	Seite 16
5	Temperaturbegrenzung (ON = 38 °C OFF = 43 °C)	OFF	Seite 17
6	-	OFF	-

WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen



Mit WimTec REMOTE können ohne Öffnen der Armatur Einstellungen vorgenommen, Funktionen gesteuert oder Geräteinformationen ausgelesen werden.

WimTec REMOTE Infrarot-Tablet (Art.Nr. 128 673)

Vorkonfiguriertes Komplettsset bestehend aus: Android Tablet, REMOTE App, REMOTE Infrarot-Modul und REMOTE Datenkabel für Armaturen ohne Sensor.

WimTec REMOTE App

Nutzen Sie die Vorteile von WimTec REMOTE auf Ihrem eigenen Mobilgerät. Zur Kommunikation zwischen der Armatur und der App ist das WimTec REMOTE Infrarot-Modul (Art.Nr. 139 273) erforderlich.



Armaturen-Einstellungen

Intelligente Freispül-Automatik:	aktivierbar
- Spülintervall:	30 min bis 7 d
- Mindestspüldauer:	10 s bis 10 min
- Gezielte Spülung von Kaltwasser HyPlus PRO:	0 % bis 100 % der Mindestspüldauer

Kaltwasser-Nachspülung HyPlus PRO	
- Ziel-Temperatur:	15 °C bis 25 °C
- Max. Spüldauer:	10 s bis 3 min
- nach einer Freispülung:	aktivierbar
- Nach einer Benutzung:	aktivierbar
- Verzögerungszeit nach Benutzung:	2 min bis 60 min

Warmwasser-Spülung (TD) HyPlus PRO	
- TD Soll-Temperatur:	50 °C bis 80 °C
- TD Soll-Dauer:	1 min bis 15 min
- Max. Spüldauer Warmwasser:	3 min bis 30 min
- TD Sicherheitsstopp:	aktivierbar
- Verzögerung vor Kaltwasser-Nachspülung:	0 s bis 60 min
- Dauer Kaltwasser-Nachspülung:	0 s bis 10 min

Gerätebezeichnung: individuell definierbar

PIN-Code Schutz: aktivierbar

Tägliche Sperrzeit von automatischen Spülungen: aktivierbar, 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr

Reinigungsstopp: aktivierbar
1 min bis 30 min

Maximallaufzeit: 1 s bis 10 min

Memory-Funktion: aktivierbar

Temperatursperre: 38°C oder 43°C

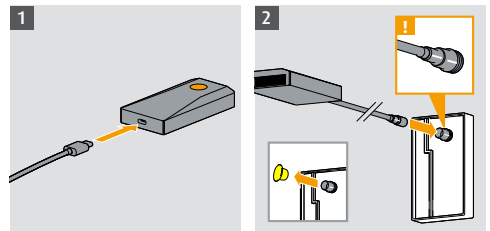
Spüleleistung bei Nichtbenutzung: ca. 1 l bis 2.880 l/Tag

Testspülung inkl. Temperaturaufzeichnung

Test-Spülung **HyPlus** PRO: aktivierbar, 1 s bis 10 min
Mischwasser, Warmwasser, Kaltwasser

i REMOTE Infrarot-Modul anschließen:

1. Verbinden Sie das WimTec REMOTE Datenkabel (139 433) mit dem USB-C Anschluss am WimTec REMOTE Infrarot-Modul der 3. Generation.
2. Nehmen Sie die gelbe Schutzkappe am Elektronikmodul der Armatur ab und stellen Sie die Kabelverbindung her.
 - ! **Achtung:** Beim Herstellen der Kabelverbindung auf die Steckermarkierungen achten.

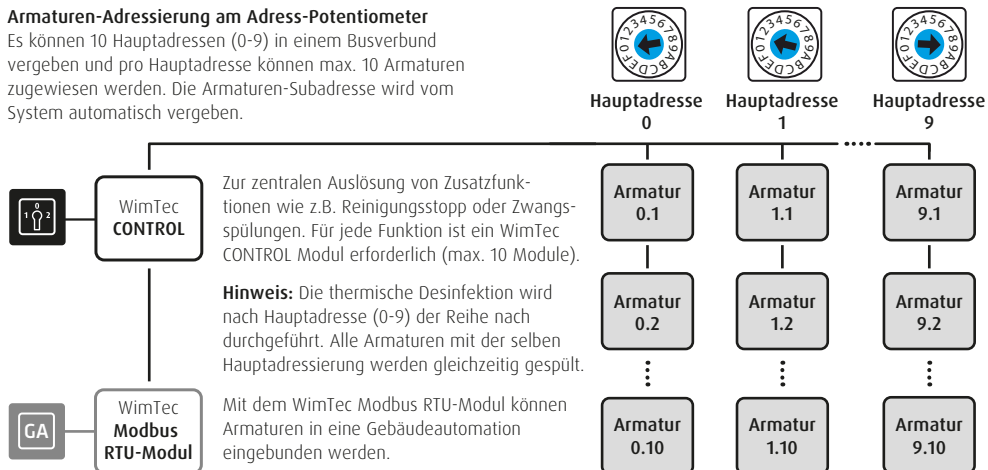


Bus-System

Armaturen-Adressierung:

Armaturen-Adressierung am Adress-Potentiometer

Es können 10 Hauptadressen (0-9) in einem Busverbund vergeben und pro Hauptadresse können max. 10 Armaturen zugewiesen werden. Die Armaturen-Subadresse wird vom System automatisch vergeben.



Verkabelung:

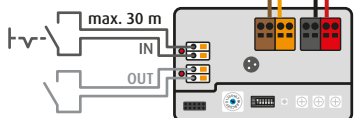
230 V AC - Versorgung

Achtung:

Netzteil nicht in der Armatur oder eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Schalleingang

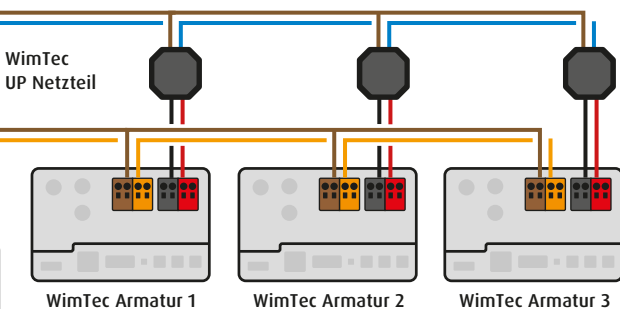
(z.B. über Schlüsselschalter, Relais, GLT, Smart-Home,...)



Potenzialfreier Relais Ausgang
1A/50 V AC/DC

(z.B. für Signalleuchte, Statusmeldung, GLT, Hilfsrelais,...)

WimTec CONTROL
Art.Nr. 130 447



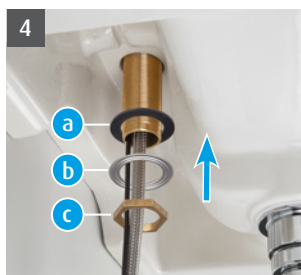
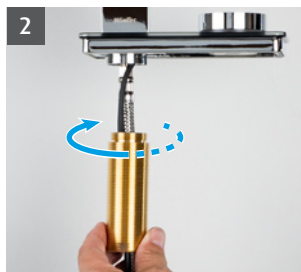
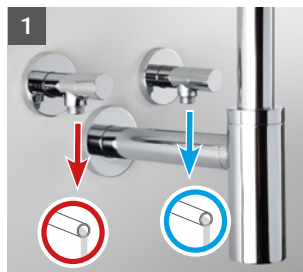
Spannungsversorgung 12 V=
2 x 0,5 - 1,5 mm²
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 100 m Gesamt-Kabellänge.

WimTec Bus-Steuerverleitung
2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ
oder gleichwertiges Kabel,
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 1.000 m Gesamt-Kabellänge.

Hinweis:

Versorgungs- und Bus-Leitung können auch im selben Kabel verlegt werden (4 x 1,5 mm²), Spannungsabfall bei langen Versorgungsleitungen beachten.

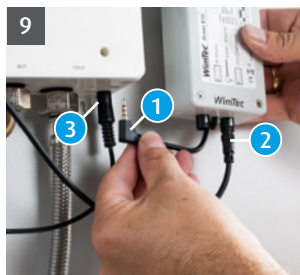
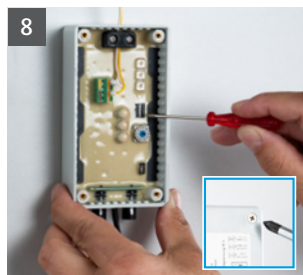
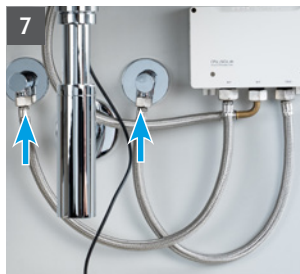
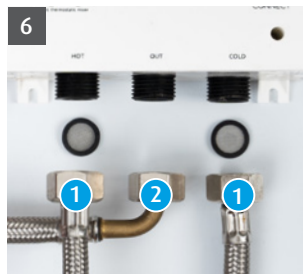
Montage



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

1. Leitungen für 30 s vorspülen und Eckventile schließen!
 2. Gewinderohr am Armaturensockel anschrauben.
Achtung: Kabel nicht quetschen!
 3. Armatur von oben auf das Becken aufsetzen und kontrollieren ob die Dichtung vom Sockel aufliegt.
 4. Armatur mit Dichtung **a**, Unterlegscheibe **b** und Montagemutter **c** befestigen.
 5. Elektronischen Thermostat montieren.
Achtung: Schlauchlänge beachten!
- !** Thermostat darf nur horizontal eingebaut werden

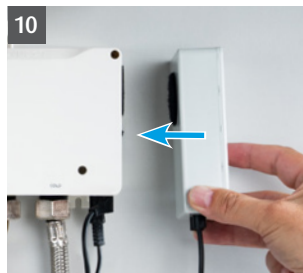
Montage



ACHTUNG!
 Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

6. **1** Feinfilter in Warm- und Kaltwassereingang am elektronischen Thermostat einsetzen und Panzerschläuche anschrauben.
2 Armaturenschlauch mit eingelegter Dichtung am elektronischen Thermostat anschließen.
7. Warm- und Kaltwasseranschlüsse am Eckventil herstellen.
Achtung: Markierungen am elektronischen Thermostat beachten!
8. Falls notwendig Funktionseinstellungen am Elektronikmodul vornehmen (siehe Seite 7). Dazu die vier Schrauben der Elektronikabdeckung lösen und Abdeckung abnehmen. Gegebenenfalls Bus-Verkabelung herstellen.
9. Kabelverbindungen herstellen (auf Markierungen achten):
1 Elektronik-Modul mit elektrischem Thermostat verbinden
2 Anschlusskabel-Drehtaster mit Elektronik-Modul verbinden.
3 Netzteil am elektronischen Thermostat anschließen.

Montage



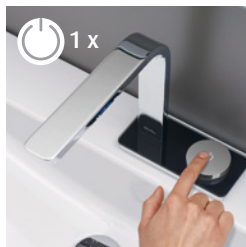
ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!



10. Elektronikmodul an der rechten Seite des elektronischen Thermostats anbringen.
11. Netzteil an Stromnetz anschließen.
Nach ca. 5 s ist die Armatur betriebsbereit.
12. Eckventile öffnen und Armaturenanschlüsse auf Dichtheit prüfen.
13. Bei der Erstinbetriebnahme des elektronischen Thermostats muss eine Kalibrierung der Durchflussmenge durchgeführt werden. Dazu den Magnetstift solange an die Oberseite des Drehtaster halten bis der Leuchtring 3x blau blinkt. Nach ca. 3 Minuten ist die Kalibrierung abgeschlossen.
14. Funktionskontrolle durchführen.

Bedienung

Einschalten:



Wasserfluss startet

Durch Drücken auf den Drehtaster wird der Wasserfluss gestartet und der LED-Ring beginnt zu leuchten.

Ausschalten:



Wasserfluss stoppt

Durch erneutes Drücken auf den Drehtaster oder nach Ablauf der am Zeit-Regler eingestellten Maximallaufzeit (siehe Seite 7) stoppt der Wasserfluss.

Temperatur-Regulierung:



Die aktuelle Temperatureinstellung wird über den Leuchtring am Drehtaster - von blau über violett bis rot - visualisiert.

Die Temperaturregulierung erfolgt durch das Drehen des Drehtasters (Temperaturbegrenzung siehe Seite 17).

Funktionsbeschreibung

Reinigungsstopp:

DIP-Schalter 2



Dient zum Deaktivieren der Druckfunktion des Drehtasters um ein unbeabsichtigtes Auslösen während des Reinigens zu verhindern.

Stellung „ON“ = Reinigungsstopp-Funktion aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Reinigungsstopp-Funktion deaktiviert.



Reinigungsstopp aktivieren

Nachdem der Wasserfluss gestartet wurde (siehe Seite 13) muss der Drehtaster für ca. 5 s gedrückt werden bis der Leuchtring 2x weiß blinkt. Danach ist der Reinigungsstopp für 3 min aktiviert.

Während des Reinigungsstopps blinkt der Leuchtring 2 x alle 3 s.



Reinigungsstopp deaktivieren

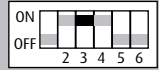
3 min nach der Aktivierung des Reinigungsstopps geht die Armatur automatisch wieder in den Normalbetrieb über.

Zum vorzeitigen Beenden des Reinigungsstopps muss der Drehtaster für ca. 5 s gedrückt werden.

Funktionsbeschreibung

Memory-Funktion

DIP-Schalter 3



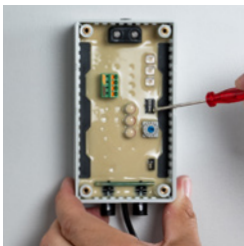
Stellung „ON“ = Memory-Funktion aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Memory-Funktion deaktiviert.

Memory-Funktion aktiviert (Armaturn startet mit der zuletzt eingestellten Temperatur)

Wenn Dip-Schalter 3 auf „ON“ gestellt ist (voreingestellt), wird die Temperatur nach jeder Benutzung gespeichert. Die Armaturn startet beim Einschalten mit der zuletzt gewählten Einstellung.

Memory-Funktion deaktiviert (Armaturn startet jedes mal mit einer vordefinierten Einstellung)



1. Stellen Sie sicher, dass der Dip-Schalter 3 auf „ON“ gestellt ist.

2. Schalten Sie die Armaturn ein und wählen Sie die gewünschte Temperatur (siehe Seite 13) und schalten Sie anschließend die Armaturn wieder ab, womit die Einstellung gespeichert wird.

3. Durch Umstellen des Dip-Schalter 3 auf „OFF“ startet die Armaturn nun bei jedem Einschalten mit der definierten Temperatur.

Hinweis: Wird die Temperatur während der Benutzung verändert, bleibt diese Temperatur bis eine Minute nach der letzten Benutzung bestehen. Danach startet der Wasserfluss wieder mit der individuellen voreingestellten Temperatur.

Funktionsbeschreibung

Intelligente Freispül-Automatik:

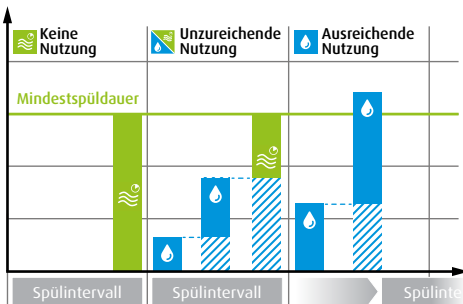
DIP Schalter 4



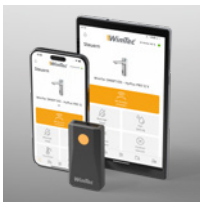
Dient zum bedarfsgerechten Freispülen der Wasserleitungen, um Stagnationswasser bei unzureichender Nutzung oder Betriebsunterbrechung zu vermeiden.

Stellung „ON“ = Intelligente Freispül-Automatik aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Intelligente Freispül-Automatik deaktiviert.



- Entnahme durch Nutzung
- Freispülung Mischwasser



Tägliche Sperrzeit

Durch das Festlegen einer Sperrzeit kann eine automatische Freispülung z.B. während der Nachtruhe verhindert werden. Einstellbar von 00:00 bis 23:59 Uhr mittels WimTec REMOTE, siehe Seite 8.

Spülintervall

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 0,5 bis 24 h über den Intervall-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 0,5 h bis 7 d.

Mindestspüldauer

Gibt die Mindestspülzeit im eingestellten Spülintervall an. Einstellbar von 10 bis 180 s über den Mindestspüldauer-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 10 s bis 10 min.

Intelligente Freispül-Automatik

Keine Nutzung + Unzureichende Nutzung

Wird die Armatur während eines Spülintervalls nicht für die eingestellte Mindestspüldauer benutzt, wird eine automatische Spülung für die verbleibende Dauer ausgelöst.

Ausreichende Nutzung

Bei ausreichender Nutzung wird keine automatische Spülung durchgeführt, das Spülintervall beginnt von Neuem.

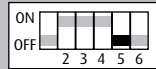
HyPlus PRO

Gezielte Kaltwasser-Spülung

Neben der Freispülung, die mit vordefinierter Temperatur von ca. 35 ° C durchgeführt wird, kann mittels WimTec REMOTE Infrarot-Tablet ein prozentueller Kaltwasser-Anteil eingestellt werden.

Funktionsbeschreibung

Temperaturbegrenzung: DIP-Schalter 5



Dient zum Begrenzen des maximal einstellbaren Mischverhältnisses der Warmwasser-Temperatur.

Stellung „ON“ = max. einstellbare Warmwasser-Temperatur von 38 °C.

Stellung „OFF“ = max. einstellbare Warmwasser-Temperatur 43 °C (voreingestellt).

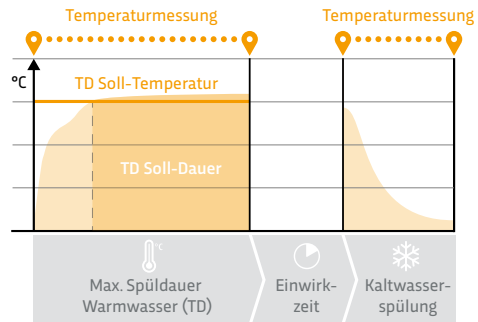
Funktionsbeschreibung

Temperurgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD) HyPlus PRO

Dient zur Durchführung einer normgerechten thermischen Desinfektion oder einer gezielten Warmwasser-Spülung. Diese wird mit dem elektronischen Thermostat befindlichen Temperatursensor überwacht. Sie wird automatisch beendet, wenn die vorgegebene Soll-Temperatur (z.B. 70 °C) über die definierte Soll-Dauer (z.B. 3 min) eingehalten wurde. Wird die gewünschte Wassertemperatur nicht erreicht, stoppt der Wasserfluss nach Ablauf der definierten max. Spüldauer.

Funktionseinstellung

Mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE der 2. Generation werden die Funktionseinstellungen der temperurgesteuerten Warmwasser-Spülung (TD) vorgenommen (siehe Seite 8). Für die Funktionseinstellungen ist das WimTec IR-Modul (130 454) erforderlich.



Zentrale Auslösung mehrerer Armaturen



Die Auslösung der temperurgesteuerten Warmwasserspülung (TD) bei mehreren Armaturen erfolgt über einen Schlüsselschalter oder eine GLT, die über das WimTec 2-Draht Bus-System mit dem WimTec CONTROL Bus-Modul verbunden sind (siehe Seite 9).

Hinweis: Die Funktionseinstellung sind zentral am WimTec CONTROL Bus-Modul vorzunehmen. Zur Kommunikation mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE ist als Zubehör das WimTec IR-Modul erforderlich.

- 1. TD starten:** Die Reihenfolge der Durchführung wird am Adress-Potentiometer an der Armatur von 0-9 (siehe Seite 9) definiert. Beginnend bei „0“ werden alle Armaturen in aufsteigender Reihung gespült. Die übrigen Armaturen im Bus-System befinden sich in Warteposition. Erst nachdem die TD bei allen Armaturen einer Gruppe erfolgreich durchgeführt wurde, wird die nächste Gruppe gestartet.

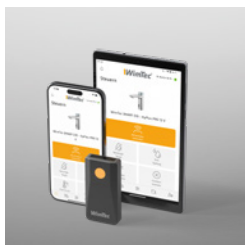
Funktionsbeschreibung

Temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD) HyPlus PRO

2. Durchführung der TD:

3. **TD beendet:** Mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE lassen sich die Durchführungsdaten wie Temperaturverlauf der Warmwasser-Spülung (TD) und Kaltwasser-Nachspülung sowie Diagnosedaten bei einer fehlgeschlagenen Durchführung auslesen und als Nachweis exportieren (siehe Seite 21).

Auslösung einer Einzelarmatur



Die Auslösung der temperaturgesteuerten Warmwasserspülung (TD) erfolgt mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE.

Hinweis: Die Funktionseinstellungen sind mittels WimTec REMOTE in den Armatureneinstellungen vorzunehmen (siehe Seite 8). Zur Kommunikation mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE ist als Zubehör das WimTec IR-Modul erforderlich.

1. **TD starten:** Die TD wird im Steuern-Menü der WimTec REMOTE App ausgelöst. Nachdem der Startbefehl gesendet wurde, blinkt die Kontroll-LED des IR-Moduls in den ersten 5 s gelb-rot und die TD wird gestartet.
 2. **Durchführung der TD:** Während der TD blinkt die LED des IR-Moduls 2 x jede s rot und der Leuchtring blinkt rot. Wird ein Benutzer im Ansprechbereich des IR-Moduls erkannt, wird bei aktivem Verbrühschutz (siehe Seite 8) die TD sofort gestoppt.
 3. **TD beendet:** Mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE lassen sich detaillierte Durchführungsdaten wie Temperaturverlauf der Warmwasser-Spülung und Kaltwasser-Nachspülung sowie Diagnosedaten bei einer fehlgeschlagenen Durchführung auslesen und zur Anlagendokumentation abspeichern.
-

Funktionsbeschreibung

Temperaturabhängige Kaltwasser-Nachspülung HyPlus PRO

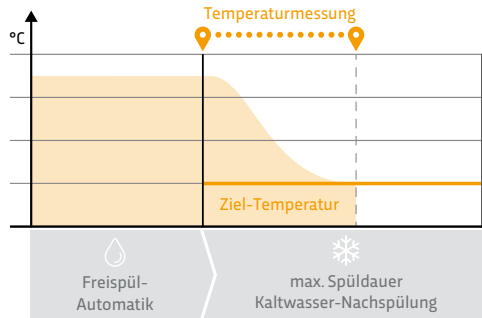
Um der Vermehrung von Krankheitserregern wie z.B. Legionellen durch zu hohe Wassertemperaturen in der Armatur und der Kaltwasserleitung entgegen zu wirken, erfolgt eine automatische Kaltwasser-Nachspülung nach einer Freispülung oder Benutzung bis die definierte Zieltemperatur erreicht ist. Der Temperaturverlauf wird durch den integrierten Temperatursensor protokolliert.

Die Parameter der temperaturabhängigen Kaltwasser-Nachspülung werden mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE eingestellt (siehe Seite 8).

Die Temperatureaufzeichnungen und Geräteinformationen zur Anlagendokumentation können mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE 2. Generation exportiert werden (siehe Seite 21).

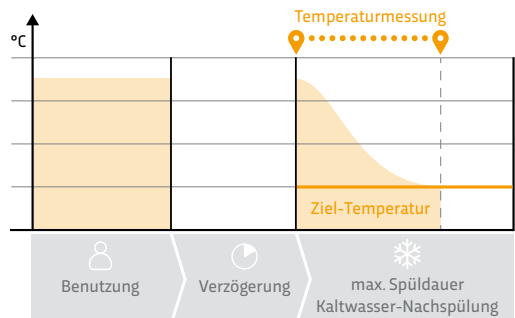
Nach einer Freispülung:

Wird im Zuge einer Freispülung die eingestellte Zieltemperatur des Kaltwassers nicht erreicht, wird eine Kaltwasser-Nachspülung ausgelöst. Sie stoppt automatisch bei Erreichen der Zieltemperatur, spätestens jedoch nach Ablauf der maximalen Spüldauer.



Nach einer Benutzung:

Verbleibt nach einer Benutzung zu warmes Mischwasser in der Armatur, wird nach Ablauf einer Verzögerungszeit eine Kaltwasser-Nachspülung gestartet. Sie stoppt automatisch bei Erreichen der Zieltemperatur, spätestens jedoch nach Ablauf der maximalen Spüldauer.



Funktionsbeschreibung

Temperatur-Aufzeichnungen HyPlus PRO

HyPlus PRO Armaturen zeichnen zur Dokumentation automatisch die Temperaturverläufe von Warmwasserspülungen (TD) und Kaltwasser-Nachspülungen nach einer TD, Freispülung und Benutzung auf. Dabei werden die letzten 100 Temperaturverläufe in der Armatur gespeichert, bevor der erste wieder überschrieben wird. Darüber hinaus können auch Testspülungen von Kalt-, Misch- und Warmwasser mit Temperaturaufzeichnung durchgeführt werden.

Exportieren und dokumentieren:

Mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE der 2. Generation können die gespeicherten Temperaturaufzeichnungen ausgelesen und als PDF und CSV-Datei zur Anlagendokumentation exportiert werden.

Für eine genaue Diagnose oder den Nachweis zur Betriebsführung kann auch die Temperaturaufzeichnung einer Einzelspülung mit detaillierten Messpunkten in Form einer grafische Temperaturkurve exportiert werden.

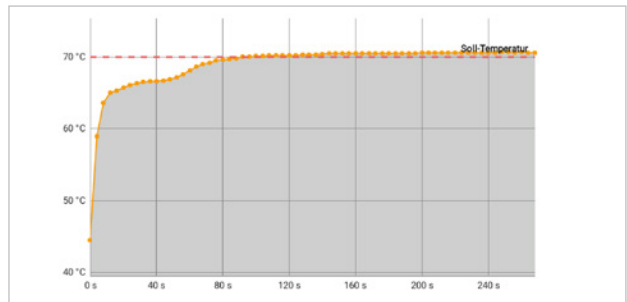
Übersichtsliste der Temperatur-Aufzeichnungen

Die gespeicherten Temperaturaufzeichnungen können übersichtlich in einer Liste nach Art der Spülung exportiert werden.

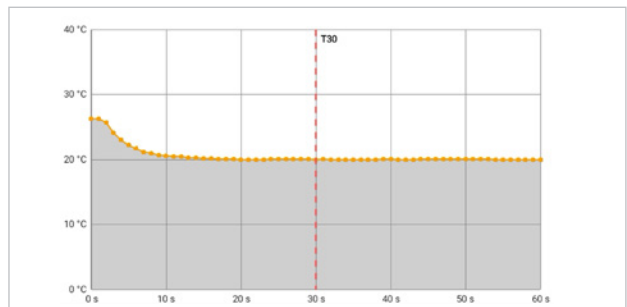
Temperaturaufzeichnung - Warmwasser-Spülungen (TD)

Startzeit	Art der Spülung	Status	TD Soll-Temperatur [°C]	TD Soll-Dauer [s]	Spül-Dauer [s]
21.10.21, 10:25:13	Warmwasser-Spülung (TD)	●	70	180	271
18.10.21, 12:52:24	Warmwasser-Spülung (TD)	○	-	-	600
18.10.21, 12:49:36	Warmwasser-Spülung (TD)	●	-	-	-

Temperaturverlauf von Einzel-Spülaufzeichnung










Temperatur-Aufzeichnung von Testspülung



LED Signale



Beschreibung der Signaltypen:

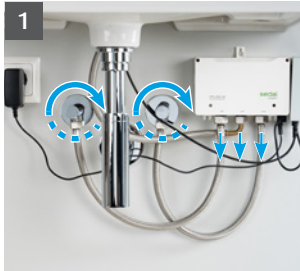
Leuchtring	Bedeutung
 blinkt weiß	Reinigungsstopp aktiv
 leuchtet violett	Intelligente Freispül-Automatik aktiv
 leuchtet blau	Kaltwasser-Nachspülung aktiv
 blinkt mit geringer Helligkeit rot	Unterspannung
 blinkt rot	Warmwasser-Spülung (TD) aktiv
 blinkt blau	Pause der Warmwasser-Spülung (TD)
 leuchtet blau	Kaltwasser-Nachspülung (TD) aktiv

Fehleranalyse

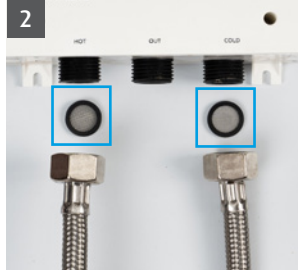
Störung	Ursache	Behebung
Wasser läuft nicht	Netzausfall	Stromversorgung überprüfen
	Reinigungsstopp aktiviert	Reinigungsstopp beenden (siehe Seite 14)
	Unterspannung	Netzteil prüfen/Verkabelung prüfen
	kein Wasser	Wasserzuleitung/Eckventil(e) überprüfen/öffnen
	elektronischer Thermostat verschmutzt oder defekt	Kalibrierung durchführen (siehe Seite 12) oder elektronischer Thermostat tauschen
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen
	Pause der Warmwasser-Spülung (TD)	Dauer der Warmwasserspülung abwarten
Wasser läuft ohne Benutzer	Intelligente Freispül-Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 7)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen
	Warmwasser-Spülung (TD) aktiv	Dauer der Warmwasserspülung abwarten
	Kaltwasser-Nachspülung aktiv	Dauer der Kaltwasser-Nachspülung abwarten
Durchfluss zu gering	Strahlregler verschmutzt	Strahlregler reinigen oder tauschen (siehe Seite 24)
	Feinfilter verschmutzt	Feinfilter reinigen oder tauschen (siehe Seite 24)
	elektronischer Thermostat verschmutzt	Kalibrierung des elektronischen Thermostats durchführen (siehe Seite 12)
	Versorgungsdruck zu niedrig	Eckventile und Versorgungsdruck prüfen, Kalibrierung des elektronischen Thermostats durchführen (siehe Seite 12)
Wassertemperatur nicht korrekt	kein Kalt-/Warmwasser	Wasserzuleitung überprüfen/öffnen, Kalibrierung des elektronischen Thermostats durchführen (siehe Seite 12)

Wartung | Service

Filter und Rückflussverhinderer



1
Eckventile schließen und Anschlusschläuche abmontieren.



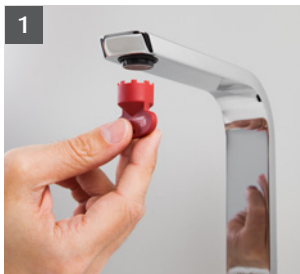
2
Feinfilter aus elektronischem Thermostat entnehmen, reinigen oder durch neue ersetzen. Danach Kalibrierung durchführen

Kalibrierung



Kalibrierung der Durchflussmenge durchführen. Dazu den Magnetstift solange an die Oberseite des Drehtaster halten bis der Leuchtring blau leuchtet. Nach ca. 3 Minuten ist die Kalibrierung abgeschlossen.

Strahlregler



1
Strahlregler mit beiliegendem Werkzeug aus der Armatur schrauben. Unter fließendem Wasser reinigen oder durch neuen ersetzen.

Drehtaster tauschen



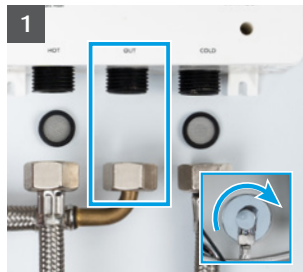
1
Alten Drehtaster abheben.



2
Neuen Drehtaster aufsetzen.

Wartung | Service

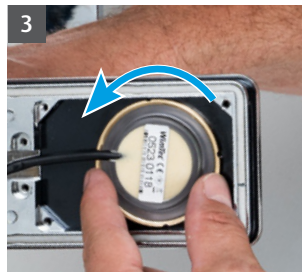
Elektronischen Drehtaster tauschen



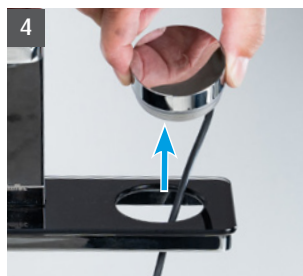
Eckventile schließen und Armatur-Anschluss Schlauch abmontieren.



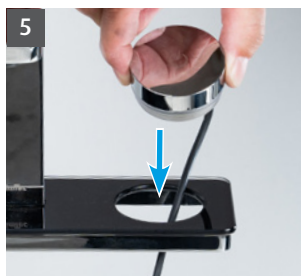
Armatur demontieren und vom Becken abheben.



Messing Sicherungsmutter lösen und Kabel Zugentlastung aufschrauben.

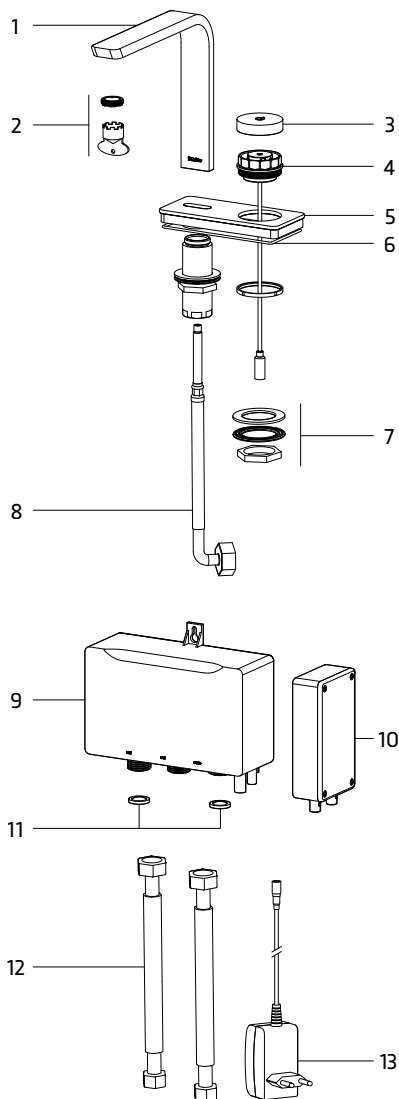


Den alten elektronischen Drehtaster abheben.



Neuen Drehtaste einsetzen und Armatur in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren und Kalibrierung durchführen.

Ersatzteile



Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.:
1	Auslauf - Ausladung 145 mm	127 201
	Auslauf - Ausladung 185 mm	127 218
2	Strahlregler HD inkl. Dichtung und Strahlreglerschlüssel	127 195
3	Drehtaster	138 184
4	Drehtaster-Elektronik	139 174
5	Armaturensockel mit Sicherheitsglasplatte weiß	138 207
	mit Sicherheitsglasplatte schwarz	138 191
6	Dichtung für Armaturensockel	127 249
7	Montageset	127 294
8	Armaturenanschlusschlauch	138 580
9	Elektronischer Thermostat	138 160
10	Elektronikmodul	138 177
11	Feinfilter (2 Stk)	139 150
12	Anschlusschlauch WW oder KW (1 Stk)	139 259
13	AP-Netzteil 230 V	139 167

www.wimtec.com



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA

t: +43 7473 5000 **f:** DW - 500

e: office@wimtec.com **i:** www.wimtec.com